

Nein zum Krieg!

Keine Eskalation des Konflikts in der Ukraine.



Mit Sorge sehen wir, wie die Entwicklung in der Ukraine auf einen möglichen Krieg hinsteuert. Jeder Versuch, den Konflikt mit noch mehr Einsatz von Gewalt zu lösen, sei es durch Militär oder paramilitärische Gruppen, wird den Konflikt nur verschärfen und noch mehr Leid schaffen.

Deshalb sagen wir Nein zu:

- Militäreinsätzen und dem Einsatz von sonstigen bewaffneten Gruppen
- Kriegshetze und Kriegsvorbereitung
- einer weiteren Konfrontation mit Russland
- wirtschaftlichen und politischen Sanktionen
- NATO- und EU-Osterweiterung
- Verharmlosung und Unterstützung von Faschisten

Von der Bundesregierung fordern wir:

- keine NATO-Manöver in Osteuropa
- keine Rüstungsexporte in die Region
- Schluss mit jeglicher Eskalationspolitik
- keine Zusammenarbeit mit Faschisten

Wir sind solidarisch mit allen antifaschistischen und emanzipatorischen Kräften in der Ukraine.

Die Friedensbewegung teilt mit vielen Menschen hier zu Lande die Sorge um den Frieden in Europa. **Es ist 5 vor 12!** Darum finden in vielen Städten in Deutschland am 31.Mai Kundgebungen und Demonstrationen statt.

Sonnabend, 31.5. 11:30 Rathausmarkt

- 11:30 Uhr: Kundgebung auf dem Rathausmarkt, Aktion 5 vor 12
Jan van Aken (MdB) und weitere Redner*innen
- 12:00 Uhr: Demonstration über die Mönckebergstraße
- 13:00 Uhr: Abschluss am Hauptbahnhof



www.attac-netzwerk.de/hamburg



www.die-linke-hamburg.de



www.hamburgerforum.org